

➤ Zertifizierte Brandschutzkabel für öffentliche Gebäude und Bahnanwendungen



Foto: SSB-Electronic

Jedes Jahr gibt es in Deutschland rund 300 Brandtote ¹⁾. Laut ZVEI-Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. ist die Todesursache bei Gebäudebränden in 95 Prozent der Fälle nicht die unmittelbare Flammeneinwirkung, sondern eine Rauchvergiftung durch die dabei entstehenden Gase ²⁾. Die Brandsicherheit in Gebäuden rückt immer mehr in den Fokus, nicht zuletzt aufgrund zahlreicher gesetzlicher Vorgaben im Bereich des Brandschutzes. SSB-Electronic GmbH verfügt über eigens hierfür produzierte und zertifizierte Brandschutzkabel, die für die Verlegung in Gebäuden mit hohem Sicherheitsbedarf zugelassen sind. Diese Koaxialkabel reduzieren die Flammenausbreitung und Wärmefreisetzung in Gebäuden und schränken die Entstehung von Rauch, korrosiver Brandgase und brennender Partikel stark ein. Zusätzlich sind diese Koaxialkabel zertifiziert für Bahnanwendungen nach der Norm EN 45545-2.

Seit dem 1. Juli 2017 unterliegen alle Kabel und Leitungen, die dauerhaft in

Gebäuden installiert werden, verpflichtend der europäischen Bauproduktenverordnung (BauPVO, engl. Construction Products Regulation/CPR). Diese legt einheitliche Vorschriften zur Verwendung von Bauprodukten innerhalb von Gebäuden fest und wird durch die Norm EN 50575 in allen EU-Mitgliedsländern umgesetzt. Entsprechend ihrem Brandverhalten werden Kabel als Bauprodukte spezifischen Leistungsklassen zugeordnet. Dabei spielen Flammwidrigkeit, Rauchentwicklung und Halogenfreiheit eine wichtige Rolle. Mit jeder Brandklasse sind spezielle Anforderungen der Qualitätskontrolle verbunden. Somit schafft die BauPVO ein einheitliches System zur Klassifizierung, Bewertung und Zertifizierung der Bauprodukte für alle EU-Länder. Ziel der BauPVO ist es, die Brandsicherheit in Gebäuden zu erhöhen. Durch die Verwendung zertifizierter Kabel soll im Brandfall mehr Zeit zur Evakuierung zur Verfügung stehen und die Rettung von Personen erleichtert werden. SSB-Electronic GmbH hat flexible und dämpfungsarme Koaxialkabel unterschiedlicher Brandklassen gemäß BauPVO im Angebot, die entsprechend dem Sicherheitsbedarf für verschiedene

Gebäudetypen bzw. -bereiche geeignet sind.

■ Brandschutzkabel der CPR-Klasse Cca bei hohem Sicherheitsbedarf im Gebäude

Die Koaxialkabel der Produktreihen Ecoflex Plus Heatex® und Aircell Heatex® erfüllen durch ihre Zuordnung zu der Euroklasse „Cca“ modernste Brandschutzbestimmungen und sind für den Einsatz in öffentlichen Gebäuden mit hohem Sicherheitsbedarf geeignet. Die Produkte mit der Bezeichnung Ecoflex® und Aircell® mit Heatex®-Mantel sind schwer entflammbar und besitzen eine nur geringe Brandfortleitung. Dieser Kabelmantel ist raucharm, dadurch bleiben die Fluchtwege im Brandfall sichtbar. Diese Heatex® Koaxialkabel sind ebenfalls halogenfrei und enthalten keine reaktionsfreudigen Elemente wie Fluor, Chlor und Brom. Sie erzeugen keine korrosiven Gase, die zu hohen Brandfolgeschäden führen können. Mit der Brandschutzklasse „Cca“ wird somit gewährleistet, dass wichtige Klassifizierungskriterien bzgl. Flammenausbreitung, Wärme-, Rauch- und Säureentwicklung sowie brennender Tropfen

erfüllt sind und alle relevanten Normen eingehalten werden.

Die Koaxialkabel der Serien Ecoflex Plus Heatex® und Aircell Heatex® unterliegen durch ihre Brandschutzklasse speziellen Kabelprüfverfahren und müssen strengen Anforderungen des höchsten Systems der Konformitätsbewertung (System 1+) genügen. Aus diesem Grund eignen sie sich vor allem zur Verlegung in öffentlichen Gebäuden und öffentlichen Einrichtungen mit hoher Personenkonzentration, z. B. in Schulen, Hotels, Kaufhäusern, Bürogebäuden und Hochhäusern, sowie in schlecht belüfteten Bereichen wie Tiefgaragen.

Erhältlich sind die Ecoflex Plus Heatex® Kabel mit 10 mm bzw. 15 mm Durchmesser, die Aircell Heatex® Kabel mit 5 mm bzw. 7 mm Durchmesser. Wichtige Kenndaten der Heatex® Koaxialkabel im Überblick:

■ Brandschutzkabel auch für Schienenfahrzeuge

Die Koaxialleitungen der Heatex®-Serie ist zertifiziert für Bahnanwendungen für den Innen- und Außeneinsatz nach Anforderungssätzen R15 und R16 der Norm EN 45545-2. Die Tabelle 5 dieser Norm legt die erforderlichen Prüfungen und Grenzwerte für die in Schienenfahrzeugen verwendeten Materialien und Komponenten fest. Je nach Gefähr-

dungsstufe (engl. Hazard Level/HL), die sich aus der Betriebsklasse und Bauartklasse des Schienenfahrzeuges ergibt, werden entsprechende Anforderungen an Brennbarkeit, Rauchgasdichte und Rauchgastoxizität der verwendeten Materialien und Komponenten abgeleitet und in Anforderungssätzen zusammen gefasst. Gemäß der Norm DIN EN 45545-2 Tabelle 5 erfüllen die Heatex® Koaxialkabel die notwendigen brandschutztechnischen Anforderungen der Anforderungssätze R15 und R16 für Kabel und Leitungen für Innen- und Außenanwendungen (Komponenten-Nr. EL1A und EL1B) und eignen sich für den Einsatz in Schienenfahrzeugen unterschiedlicher Gefährungsstufen.

Neben der Heatex®-Produkte hat SSB-Electronic GmbH weitere halogenfreie und flammwidrige Koaxialkabel im Programm, die bei geringen Brandschutzanforderungen eingesetzt werden können. Es handelt sich dabei um die bekannten Kabelmarken Ecoflex® und Aircom® Premium mit einem FRNC-Außenmantel und mit Außendurchmessern von 5 mm bis 15 mm. Diese FRNC-Koaxialkabel verfügen über die Zulassung für die minimalste Brandschutzklasse und ermöglichen die Erfüllung grundlegender Brandschutzanforderungen hinsichtlich der Halogenfreiheit und Flammwidrigkeit. Somit eignen sie sich für Installationen im industriellen sowie privaten Bausektor, wenn die Einhaltung einer

höheren Brandschutzklasse nicht erforderlich ist.

Zusätzlich bietet SSB-Electronic GmbH auch weiterhin die Spezialkoaxialkabel der SeaTex® Serie für den maritimen Bereich, die durch ihren speziellen witterungsbeständigen SHF2-Außenmantel sowie durch die weltweite Schiffbauzulassung (DNV GL-Zertifikat) erste Wahl bei Anwendungen auf hoher See und bei rauen Umgebungsbedingungen darstellen.

„Mit jeder Brandklasse sind spezielle Anforderungen der Qualitätskontrolle verbunden..“

www.ssb.de

Quellen:

- 1) <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/760549/umfrage/tote-durch-rauch-feuer-und-flammen-in-deutschland/>
- 2) <https://www.zvei.org/verband/fachverbaende/fachverband-sicherheit/fachkreis-brandmeldesysteme/rauchmelder-rettenleben/>

Autorin:

SSB-Electronic GmbH, Lina Schmidt,
Leitung Produktmanagement

Dallmeier

**MEHR SICHERHEIT.
60.000 € GESPART.**

CONTAINER TERMINAL HERNE SETZT AUF
VIDEOTECHNIK & KÜNSTLICHE INTELLIGENZ.

„Mit der Panomera®-Lösung von Dallmeier verbessern wir den Versicherungs- und Diebstahlschutz für unsere zwischengelagerten Waren. So sparen wir im Jahr ca. 60.000 € an Sicherheitskosten und machen unseren Standort für Bestands- und Neukunden attraktiver.“

Thorsten Kinhöfer, Geschäftsführer CTH

MADE IN GERMANY